

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 321. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 14. Juli.

51. Jahrgang. 1903.

Das Gewissen ist das Gewisse von gestern, aber nicht das Gewisse für morgen.

Carl Hauptmann.

(25. Fortsetzung.)

Leutnant Lämmchens Abenteuer.

Eine heitere Geschichte von G. v. Stofmann-Germanis.

Also Marie-Luise konnte auch heucheln, — sie, die so harmlos, so unschuldig ausah, gab sich Rendezvous im dämmerigen Garten mit wildfremden Menschen oder mit dem Nendanten Herrn Mörk. Daß jener der Erwählte sei, erschien Lämmchen immer wahrscheinlicher, obgleich er nicht der Schreiber des Briefes gewesen war. Hatte sie nicht, als er dem Gespräch der Schwestern lauschte, offen bekannt, daß sie auf Rang und Reichtum keinen Wert lege, daß Liebe, wahre Liebe die erste und einzige Glücksbedingung sei? Vor ihrer Mutter durfte sie dergleichen freilich nicht äußern, und die Aussicht, ihre heimlichen Wünsche in absehbarer Zeit erfüllt zu sehen, war bei ihr noch geringer, als bei Mannia, aber was hofft ein junges Herz nicht, wenn es liebt, welcher Verstellung ist eine Frau fähig, wenn es sich um ihr kostbarstes Geheimnis handelt?

Er konnte das am besten bei Mannia beobachten. Jetzt, wo ihm die Augen geöffnet waren, bemerkte er manches, was ihm früher entgangen war, und immer wieder staunte er darüber, wie sie die Situation beherrschte. Nur ihm gegenüber schien sie sich, seit der letzten Begegnung, nicht ganz sicher zu fühlen. Bei ihrer Klugheit mußte sie sich sagen, daß er die Wahrheit durchschaut habe, und wenn sie seiner Diskretion auch sicher war, so gab das doch ein peinliches Gefühl, das sie bedrückte. Auch Baron Max zeigte ihm nicht mehr dieselbe Herzlichkeit wie früher, schien ihn aber nun seinerseits mit prüfenden Blicken zu betrachten, und mitunter hatten diese Blicke einen Anflug von Feindseligkeit, der ihn befremdete. Sollte jener wirklich eifersüchtig auf ihn sein?

So kam Lämmchen aus den Rätseln und Sorgen nicht heraus, und der nächste Tag brachte einen neuen Sturm, der ganz unerwartet über ihn hereinbrach.

Als er nämlich kurz vor Tisch im Salon erschien, stürzten sämtliche junge Mädchen mit lautem Jubelgeschrei auf ihn los, und Malve rief lebhaft: „Leutnant Lämmchen, heute müssen wir Ihre Befehle großartig feiern. Sie wissen ja — über den reinen Glanz ist mehr Freude als über neundneunzig Gereichte — und Sie haben nicht nur bereit, sondern gleich zwiefache Ruhe getan. Ich sage Ihnen, die Blumen sind köstlich und das Konfekt über jedes Lob erhaben. Mannia allein würde sich daran den Magen verderben, und so haben wir gleich eine rationelle Teilung vorgenommen, welche ihr diese gefährliche Eventualität erspart.“

Lämmchen wußte gar nicht, wie ihm geschah. „Aber meine Damen“, sagte er, „ich ahne nicht, wovon die Rede ist. Wenn Fräulein Mannia etwa ihren Geburtstag haben sollte —“

Der alte Baron trat lachend hinzu. „Na, Mädels“, sagte er, „da habt ihr's — er leugnet, er heuchelt — er will von nichts wissen. So etwas habe ich mir gleich gedacht.“

„Aber er kann gar nicht leugnen“, rief Marie-Luise, „wir haben es ja schwarz auf weiß, daß er der Spender ist.“

„Schwarz auf weiß?“ wiederholte Lämmchen, „verzeihen Sie, aber ich begreife wirklich nicht —“ Malve legte ihren Arm in den seinen und zog ihn mit sich fort nach dem Eßzimmer hin. „Gut“, sagte sie, „bei Tisch will ich Sie überführen. Sehen Sie, da steht Ihr Rosenstrauch als Tafelschmuck. Mannia hat ihn gerade vor ihren Platz gestellt, damit Sie nicht sehen können, wie hoch erfreut und tiefbeschaamt sie über diese unerwartete Ehrung ist.“

Lämmchen setzte sich und faltete seine Serviette auseinander. „O“, meinte er, „ich kann an den Blumen noch vorbeisehen, indessen Sie wollten mir ja erzählen, was geschehen ist.“

Malve lachte. „Was geschehen ist, brauche ich Ihnen nicht zu erzählen, das wissen Sie ja selbst ganz genau, aber wie es geschehen ist, das sollen Sie erfahren. Also hören Sie zu: Als wir heute beim zweiten Frühstück saßen, kam der Diener und sagte, für Mannia seien aus Breslau zwei Kisten angekommen. Eine ganz große, leichte mit der Aufschrift: „Frische Blumen“, und eine kleine, ziemlich schwere mit Nähgeräten. Mannia glaubte das nicht. Sie meinte, wir hätten uns einen Witz mit ihr gemacht und wollten sie foppen; schließlich, um sie zu überzeugen, brachte ein Diener die beiden Kisten herein, was sonst nie geschieht, und stellte sie vor Mannia hin. Nun stürzten wir voll Neugierde uns alle darauf, öffneten sie mit feierhafter Hast und packten zuerst die Blumen aus. Ein allgemeines „Ah“ der Bewunderung ertönte, als wir dieses Wunderwerk moderner Vindesunft erblickten — dann machten wir uns über die Süßigkeiten her, und zerbrachen uns den Kopf, von wem die Doppelendung wohl sein könne. Mannia behauptete, nichts zu wissen, und unter den vielen Herren, die hier einquartiert sind, war der Geber schwer zu erraten. Vor acht Tagen noch hätten wir Herrn von Panthenau im Verdacht gehabt — jetzt, nachdem er mit Pauken und Trompeten zu uns übergegangen ist, fällt diese Möglichkeit fort, und da der dicke Major Mannia immer mit ganz verzückten Blicken betrachtet, meinten wir schließlich, ihre Hochkünste hätten sein Herz gerührt und die süß-duftige Ovation läme von diesem würdigen Stabs-offizier. Mit tragikomischer Miene prophezeiten wir Mannia, daß er sich von seiner guten kleinen Frau werde scheiden lassen, um sie zu seiner hoch beglückten Gattin zu machen, und waren noch dabei, den schönsten Unfuss zu schwätzen, als mein Bruder Max plötzlich dazwischen trat und mit der Miene eines Strafrichters einen Streifen Papier vor uns hinlegte, den er gefunden hatte. Er, der sich sonst um dergleichen Dinge niemals bekümmert, hatte die Kisten nach einer Erklärung durchsucht und dabei zwischen den Blumen den Zettel entdeckt, der wohl nur irrtümlich hineingeraten war, aber zu unserer Freude alles verriet.“

Lämmchen fiel der Suppenlöffel fast aus der Hand. „Was — was stand auf dem Zettel?“ fragte er zögernd.

„Nicht viel! Ein paar Worte, mit Bleistift flüchtig hingeworfen und offenbar nur für das Geschäftspersonal bestimmt. Sie lauteten: „Rechnung zu senden an den Leutnant im 1ten Dragoner-Regiment Baron von Bodendahl in Süderau.“

„Wie fatal!“ sagte er ärgerlich, — „da hilft allerdings kein Leugnen und Versteckspielen, — aber die Notiz bezog sich doch nur auf die Blumen.“

Malve lachte. „Allerdings — aber gewißigt durch diese eine Entdeckung, durchstößerten wir nun auch die Posttasche, und fanden richtig zwischen den Briefen ein billet doux, dessen Außenseite eine Rechnung verriet, graugrün, großes Format, mit Ihrer Adresse und der gedruckten Firma der Mädchen-Confitüremanufaktur. Sie waren also entdeckt, entlarvt, und ein Gefühl stolzer Genugtuung erfüllte meine Brust.“

Lämmchen glaubte, nicht recht gehört zu haben. „Wie“, sagte er, „Sie, mein gnädiges Fräulein, fühlten eine besondere Befriedigung über mein Tun?“

Malve lachte. „Gewiß, — begreifen Sie das nicht? — Sehen Sie, als patentierter Weiberfeind haben Sie doch wenigstens noch nie einer Dame anonyme Geschenke gemacht?“

Er nickte. „Allerdings bisher noch nicht.“ „Mithin ist es mein segensreicher Einfluß, der Sie so verändert und gebessert hat. Ein bißchen ungeschickt fingen Sie es ja an, ich gebe das zu, denn man schickt nicht Blumen und Bonbonnières zu gleicher Zeit, aber der Wille war gut, und auf den kommt es doch vor allen Dingen an.“

„Meinen Sie, auch wenn der Erfolg ein so zweifelhafter ist?“

„Auch dann.“

„Und wie nahm Fräulein Mannia die Sache auf? — ich meine im Ernst.“

Malve schwiegte einen Augenblick, dann sagte sie zögernd: „Nun, offen gestanden, das ganze Intermezzo war ihr wohl ein bißchen fatal. Sie wußte nicht recht, was sie daraus machen sollte, Max, mit seinen farfälligen Bemerkungen, verdaß ihr vollends den Spaß. Es ist wirklich zu schade, daß die beiden sich so wenig verstehen.“

Lämmchen sah auf seinen Teller und seufzte tief. Da hatte er ja wieder etwas Schönes angerichtet; — entweder eine Dummheit gemacht oder ganz besonderes Recht gehabt. Wie konnte er aber auch ahnen, daß die anonyme Sendung in dieser Weise empfangen, und als Gemeingut betrachtet werden würde. Das konnte nur in diesem Hause geschehen, und schließlich mußte er Mannia noch um Verzeihung bitten, daß er es gewagt hatte, ihr eine Aufmerksamkeit zu erweisen.

Sie verhielt sich, obgleich sie ihm gegenüber saß, während des Essens ganz passiv und erschien überhaupt etwas stiller als sonst, aber gleich nach Tisch, als er ihr seine Verbeugung machte, reichte sie ihm herzlich die Hand und sagte ruhig: „Ich habe Ihnen noch gar nicht gedankt, Baron, obgleich ich weiß, daß Sie der Spender dieser guten Gaben sind; vorhin, in dem allgemeinen Gedränge, kam ich nicht zu Wort, und jetzt muß ich mich auch kurz fassen, denn der Kaffee wartet. Wir reden aber noch später darüber. Ich möchte doch erfahren, was Sie bewogen hat, gerade mich in dieser Weise auszuzeichnen.“ (Fortsetzung folgt.)



Diesen Herrenstiefel

in modernster Form, spitz oder eckig, verkaufen wir diesen Monat

für **5.00** pr. Paar.

Denselben aus sehr weichem Chevreauleder, elegante Form,

für **8.50** pr. Paar.

Ferner empfehlen wir, soweit Vorrath:

Herren-Tennisschuhe

mit echter Mercury-Sohle, Werth 6.00,

für **3.50.**

Herren sehr starke Segeltuchschuhe

mit Lederbesatz und starkem Absatz

für **2.75.**

Herren-Turnschuhe, braun und weiß,

für **1.95.**

Erster Frankfurter Schuh-Bazar,

gegenüber der Paulbrunnenstr. **37 Kirchgaß 37** neben dem „Hotel Nonnenhof“.

Reise-Utensilien:

Reiserollen à 0,50, 0,75, 1,10, 1,35, 1,50, 2,00, 2,25, 2,50, 2,75, 3,00 bis 12,00 Mk.
Reisekalender à 1,50, 1,75, 2,00, 2,50, 3,00 Mk. etc.
Reise-Zerstäuber v. 0,60 bis 45 Mk.
Seifendosen à 0,50, 0,85, 1,10, 1,20 bis 2,50 Mk.
Puderboxen à 0,50, 1,25, 1,50, 1,75, 2,50, 3,25 Mk. etc.
Zahnpulverdosen in allen Preislagen v. 0,40 bis 1,50 Mk.
Zahn-Pasta in Tuben, Tube 0,50 Mk., 8 Stück 1,25 Mk.
Fleckenreinigungs-Pasta Nottulin, Tube 0,40, 8 Stück 1,00 Mk.
Brenn-Maschinen à 0,50, 0,60, 1,50, 1,75, 2,00 bis 37 Mk.
Brenn-Maschinen, neue, mit Hartspiritus (festem Spiritus), sehr praktisch.
Brenn-Eisen (-scheeren), auch zum Zusammenlegen, à Mk. 0,40 bis Mk. 4,50.
Taschen-Apotheken à 1,25, 2,75, 4,50, 5,25 bis 20,00 Mk.
Rasier-Etuis à 10,50, 12,00, 17,50 bis 45 Mk.

Ferner: **Reisespiegel, Rasier Spiegel, Rasirmesser** und alle **Rasier-Utensilien**, **Zahnbürsten** - Röhren, **Schwammbeutel**, **Schwammnetze**, **Kopfbürsten** (Karditschen), **Miederbürsten**, **Hutbürsten** in hell-, dunkl-, Holz und in Ebenholz, sowie in Elfenbein-Imitation, **Elfenbein**, **Schildpatt** und **Silber**, **Zahn- und Nagelbürsten**, **Friseurkämmen**, **Aufsteckkämmen**, **Haarspangen**, **Nagelscheeren**, **Nagelfeilen**, **Etuis für die Nagelpflege**, **elegante Wichskästen mit Crème** für schwarze und gelbe Schuhe, **Kammkästen** etc. etc., sowie in reichster Auswahl zu den billigsten Preisen alle Sorten

Schwämme

empfiehlt

Dr. M. Albersheim,

Fabrik feiner Parfümerien.

Lager amerik., deutscher, englischer und französ. Specialitäten, sowie

sämtlicher Toilette-Artikel.

Wiesbaden, Wilhelmstrasse 30.

Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.

Schaufenster-Gestelle aller Art

(Galvanisirt-Eisen), 1819

Bemalungen, Verzierungen, Vergoldungen.

Anfertigung von Messing-Artikeln etc.

Reinrichtungen von Bronzestücken, Lampen,

sowie aller Bronzen, Zink, Eisenartikel, Reparaturen.

Laut: Becker, Albrechtstraße 48,

Telefon 2797.

Haben Sie was

zu schenken von Scheren, Zisch, Taschen u. Rasirmessern oder Reparatur an Rasirmessern, Messern, Messerputz- und Fleischmaschinen, sowie Theen- und Kaffeemaschinen, nebst allen Tischgeräthschaften in Eise- und Nickel, bitte machen Sie einen Besuch bei

Th. Krämer, Weberstraße 3, Hof rechts.

Ausgabestellen des Wiesbadener Tagblatts

sind die folgenden:

Jarkstraße: Menzel, Emserstr. 48. Adelheidstraße: Jung Wwe. Nachf., Gde Adelheid-Nicolay, Gde Karlstr.; [allee; Zimmer, Gde Schierheimerstr.; Schmidt, Drantenstr. 18. Adlerstraße: Groll, Gde Schwalbacherstr.; Dönges, Gde Hirschgraben; Blas, Gde Schachtstr. Adolphsallee: Jung Wwe. Nachf., Gde Adelheid-Bradt, Albrechtstr. 16; [straße; Groll, Gde Goethestr.; Risch, Schlichterstr. 16. Albrechtstraße: Bradt, Albrechtstr. 16; Dinnert, Gde Moritzstr.; Wild, Gde Drogenburgstr.; Kold, Albrechtstr. 42. Bahnhofstraße: Böttgen, Friedrichstr. 7; Engelmann, Bahnhofstr. 4. Gertramstraße: Prinz, Gde Gleichenstr.; Senebald, Gde Bismarck-Ring. Bismarck-Ring: Senebald, Gde Vertramstr.; Höpfer, Gde Bleichstr.; Helbig, Gde Bleichstr.; Beder, Gde Hermannstr.; Jung, Gde Poststr.; Lang, Wellrichstr. 51; Dener, Frankenstr. 28. Bleichstraße: Schäfer, Gde Hellmundstr.; Weimer, Gde Walramstr.; Höpfer, Gde Bismarck-Ring. Blücherplatz: Sommerer, Gde Moon- u. Poststr. Blücherstraße: Helbig, Gde Bismarck-Ring; Dener, Blücherstr. 24. Bülowstraße: Ehl, Bülowstr. 7; Klingelhöfer, Seerodenstr. 16. Castellstraße: Wand, Castellstr. 10. Dambachthal: Hendrich, Gde Kapellenstr. Delapierstraße: Böttgen, Friedrichstr. 7. Dogheimerstraße: Berghäuser, Gde Zimmermannstr.; Ruch, Gde Hellmundstr.; Beder, Kaiser Friedrich-Ring 2. Drudenstraße: Adermann, Drudenstr. 8; Klapper, Gde Seerodenstr. Gleichenstraße: Prinz, Gde Vertramstr. Emserstraße: Adermann, Drudenstr. 8; Menzel, Emserstr. 48.	Faulbrunnenstraße: Fischer, Kirchg. 30; Engel, Gde Schwalbacherstr. Feldstraße: Herrmann, Feldstr. 2; Giese, Gde Kellerstr.; Forst, Feldstr. 19. Frankenstraße: Rudolph, Gde Walramstr.; Schauer, Frankenstr. 17; Dener, Frankenstr. 28; West, Frankenstr. 4. Friedrichstraße: Böttgen, Friedrichstr. 7; Philipp, Gde Neugasse; Beyse, Gde Schwalbacherstr. Gemeindebadgäßchen: Negi, Michaelsberg 9. Gneisenaufstraße: Becht, Gde Westendstraße 30. Gorbenstraße: Senebald, Gde Vertramstr. und Bismarck-Ring. Goethestraße: Krieger, Goethestr. 7; Groll, Gde Adolphsallee; Kees, Gde Moritzstr.; Sauter, Gde Drantenstr. Grabenstraße: Schaus, Neugasse 17. Gustav-Adolfstraße: Horn, Gde Hartingstr. Hartingstraße: Robert Wwe., Philippstr. 29; Horn, Gde Gustav-Adolfstr. Helenenstraße: Dorn, Helenenstr. 22; Ornel, Wellrichstr. 7. Hellmundstraße: Bürger, Hellmundstr. 27; Dambach, Gde Wellrichstr.; Schäfer, Gde Bleichstr.; Jäger, Gde Hermannstr.; Ruch, Gde Dogheimerstr.; West, Frankenstr. 4. Herderstraße: Lang, Körnerstr.; West, Gde Drogenburgstr.; Horn, Rischstr. 21. Hermannstraße: Beder, Gde Bismarck-Ring; Ruch, Gde Hellmundstr.; Jäger, Gde Hellmundstr. Herrgartenstraße: Gernand, Herrgartenstr. 7. Hirschgraben: Dönges, Gde Adlerstr.; Petry, Steingasse 6. Hochstraße: Negi, Michaelsberg 9.	Jahnstraße: Leng, Gde Karlstr.; Schmidt, Gde Wörthstr.; Schreiber, Jahnstr. 48. Kaiser Friedrich-Ring: Kuhn, Körnerstr. 6; Weber, Kaiser Friedrich-Ring 2; Schreiber, Jahnstr. 48; Kötter, Gde Drogenburgstr.; Kapellenstraße: Hendrich, Gde Dambachthal. Karlstraße: Nicolay, Gde Adelheidstr.; Leng, Gde Jahnstr.; Dorn, Rischstr. 8; Rees, Gde Rheinstr. Kellerstraße: Lendle, Gde Stillerstr.; Giese, Gde Feldstr. Kirchgasse: Wirth Nachf. (Fr. Lang), Gde Rheinstr.; Fischer, Kirchgasse 30; Etappen, Kirchgasse 51. Kirchhofgasse: Urban, Kirchhofgasse 2. Körnerstraße: Lang, Körnerstr.; Kuhn, Körnerstr. 6. Kahnstraße: Menzel, Emserstr. 48. Kehrstraße: Petry, Gde Hirschgraben. Luxemburgstraße: West, Gde Herderstr.; Wild, Gde Albrechtstr.; Kold, Albrechtstr. 42; Kötter, Kaiser Friedrich-Ring 52. Maininger Landstraße: Ehrenhard, städtische Arbeiter-Wohnhäuser. Marktstraße: Schaus, Neugasse 17. Mauergasse: Lug, Mauergasse 9. Mauritiusstraße: Minor, Gde Schwalbacherstr. Michelsberg: Wittel, Gde Schwalbacherstr.; Negi, Michaelsberg 9. Moritzstraße: Dinnert, Gde Albrechtstr.; Weber, Moritzstr. 18; Kees, Gde Goethestr.; Dorn, Moritzstr. 70; Wand, Moritzstr. 64; Richter Wwe., Moritzstr. 60. Museumstraße: Böttgen, Friedrichstr. 7. Nerostraße: Spelken, Nerostr. 12; Müller, Nerostr. 23; Kimmel, Gde Röderstr.	Neugasse: Philipp, Gde Friedrichstr.; Schaus, Neugasse 17; Spitz, Schulgasse 2; Lug, Mauergasse 9. Nicolassstraße: Gernand, Herrgartenstr. 7; Krieger, Goethestr. 7. Orantenstraße: Schmidt, Drantenstr. 18; Sauter, Gde Goethestr. Philippstraße: Robert, Philippstr. 29; Horn, Gde Harting- und Gustav-Adolfstr.; Roth, Philippstr. 9. Platterstraße: Kriedrich, Platterstr. 42; Wand, Castellstr. 10; Roth, Philippstr. 9. Querstraße: Müller, Nerostr. 23. Rheinstraße: Wirth Nachf. (Fr. Lang), Gde Rees, Gde Karlstr.; [Kirch; Seub, Gde Wörthstr. Rischstraße: Dorn, Rischstr. 8; Horn, Rischstr. 21; Feiz, Rischstr. 20. Röderstraße: Gron, Gde Röderberg; Riffel, Röderstr. 27; Kimmel, Gde Nerostr. Römerberg: Krug, Römerberg 7; Gron, Gde Röderstr.; Emmel, Schachtstr. 31. Roonstraße: Sommerer, Gde Poststr.; Hofmann, Gde Westendstr. Saalgasse: Städtert, Saalg. 24/26; Ruch, Gde Webergasse; Raage (Filiale der Volkerei von Dr. Köster & Reimund), Webergasse 35. Schachtstraße: Blas, Gde Adlerstr.; Emmel, Gde Römerberg. Schornhorststraße: Wagner, Schornhorststr. 7; Ehl, Bülowstr. 7; Adermann, Gde Westendstr.; Kuerbach, Gde Poststr. Schierheimerstraße: Blumer, Adelheidstr. 76; Risch, Schlichterstr. 16. Schulgasse: Spitz, Schulgasse 2. Schwalbacherstraße: Groll, Gde Adlerstr.; Wittel, Gde Michaelsberg; Minor, Gde Mauritiusstr.; Engel, Gde Faulbrunnenstr.; Beyse, Gde Friedrichstr. Sedanplatz: Kant, Sedanstr. 9; Lang, Wellrichstr. 51; Dener, Westendstr. 1; Kanne, Seerodenstr. 1.	Sedanstraße: Kant, Sedanstr. 9; Fischer, Walramstr. 31; Kanne, Sedanplatz. Seerodenstraße: Klingelhöfer, Seerodenstr. 16; Klapper, Gde Drudenstr.; Kanne, Sedanplatz. Steingasse: Petry, Steingasse 6; Groll, Steingasse 17. Stillerstraße: Lendle, Gde Kellerstr. Taunusstraße: Schmidt, Taunusstr. 47. Waldmühlstraße: Menzel, Emserstr. 48. Walramstraße: Fischer, gegenüber Sedanstr.; Rudolph, Gde Frankenstr.; Ruch, Walramstr. 12; Knapp, Gde Wellrichstr.; Weimer, Gde Bleichstr. Webergasse: Ruch, Gde Saalgasse; Raage (Filiale der Volkerei von Dr. Köster & Reimund), Webergasse 35. Weilstraße: Riffel, Röderstr. 27. Weisenburgstraße: Kant, Sedanstr. 9. Wellrichstraße: Dambach, Wellrichstr. 22; Knapp, Gde Walramstr.; Lang, Wellrichstr. 51; Ornel, Wellrichstr. 7. Westendstraße: Dener, Westendstr. 1; Hofmann, Gde Roonstr.; Wagner, Schornhorststr. 7; Adermann, Gde Schornhorststr.; Becht, Gde Gneisenaufstr. Wörthstraße: Seub, Gde Rheinstr.; Schmidt, Gde Jahnstr. Yorkstraße: Sommerer, Gde Moonstr.; Jung, Gde Bismarck-Ring; Kuerbach, Schornhorststr. 12. Zimmermannstraße: Berghäuser, Gde Dogheimerstr. Zierstadt: Carl Hüser, Rothhausstr. 2; Witt, Wener, Feldstr. 8. Zohlsheim: Friedrich Ott, Wiesbadenerstr. 1. Zurbrunn: Stahl, Zurbrunn, Kloppenstr. Zambach: Carl Schwalbach, Burgstr. 144. Zonnenberg: Philippine Wiesbaden, Thalstr. 2. Zierstein: Josef Meier, Rolporteur.
--	---	---	--	---

Das Wiesbadener Tagblatt

erscheint in einer Morgen- und Abend-Ausgabe. Bezugspreis 50 Pfg. monatlich mit 10 Pfg. Ausgabestellen-Gebühr. Sammelliche Ausgabestellen nehmen Bezugs-Bestellungen jederzeit entgegen.

Luftkurort Kirchheimbolanden (Pfalz)

800 m hoch gelegen, am Fuße des 691 m hohen Donnersberges. Gesunde Berg- und Waldduft, Bergpartien und in unmittelbarer Nähe prächtig angelegte, stets trockene Spazierwege in ebenen Laub- und Nadelholzwäldern — (Schillerheim mit guter Restauration.) Gute Gasthöfe und Privatwohnungen mit billigen Preisen. Anerkannt vorzüglicher Sommeraufenthalt für Heilungsbedürftige. Auskunft erteilt der Kurverein.

Neue Kartoffeln, neue!

Rumf 47 Pf., Gentur 5 Pf., 50 Pf.
Otto Unkelbach, Schwalbacherstraße 71.
Telefon 2794.

Bleichstraße 38 wird morgen Dienstag prima Rindfleisch per Pf. 54 Pf. ausgegeben.

Hunde-Ausverkauf.

Gefte jeden edlen Rassehund, sogar Zwerg-, Meck- und Affenpinscher Stuck für Stuck für 16 Mark ab weichen Hundeperr. Carl Blüthner, Hundehändler, Frankfurterstr. 4, Saarbrücken.

Zur Einmachzeit!

Kristall-Bücher, gem., grob, per Pf. 34 Pf. mittel " 32 " Abnahme größerer Quantitäten billiger.
Ferner empfehle: Einmach-Essig, sämtliche Gewürze, Pergamentpapier, Saltpulver Nordhäuser, Tauborner, Kornbranntwein Rum, Arrac, Rischwasser u. dgl. 189 Prima Qualität.

J. C. Bürgener,

27 Hellmundstraße 27.
Telephon 2282. Telephon 2282.

Haararbeiten,

Zöpfe, Schüttel, Toupets, Perrücken u. dgl. fertigt zu billigen Preisen infolge Großpartien der Warenmiste

P. Hebauf, Webergasse 50, 2.

Zwei elegante Betten,

Patentrahmen und Rosthaarmatratzen sofort zu verkaufen Albrechtstraße 22, Dth. Wart.

Großer Posten Herrschafts-Möbel

1 sehr gutes Pianino (schwarz, mit sehr gutem Ton), 1 komplettes vollst. Ausbaum. schönes Schlafzimmer, solide gearbeitet, mit oder ohne Inhalt, 1 großes schön geschmücktes Ausbaum. Buffet mit Bügelstücken, Kamelstücken - Sophas, mehrere Polster-Garnituren in Alts und Alts, einzelne Sophas und Sessel, verschied. polierte und lackierte Kleider- u. Weizenstühle, 1 Mahag. Verticow mit Spiegelschreiben, massiv gearbeitet, 1 Schaufelstuhl, Tisch, 1 Mahag. Silberstuhl, 1 Ausrichtlich mit 6 Einlagen, Baldachnusboden, Nadelstiche, Damen-Schreibtisch, Kellertisch, einfache Spiegel, Brändlisen, Secretärs, einfache complete Betten, 1 Wirtschaftstisch-Büffet oder Anrichte, 1 antikes Delamäde, alles mögliche Vorzeilen, Tischdecken, Divan-Decken und alle möglichen Haushaltungs-Artikel werden sehr billig abgegeben und sind Alles neubearbeitete Sachen.

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Laden-Einrichtung,

best. in 2 Schränken, oben Real, unten Schick-rahmen, mit Spiegelstücken, 1 doppelt. Glasstisch, 1 Badentisch, ist sehr preiswerth zu verkaufen, auch werden die Stücke einz. abgegeben.

Ferd. Müller, Langgasse 9.

Billig zu verkaufen:

Eine Hand-Camera, 18x18, mit Götz-Entfernungsbild. Ein Götz-Doppel-Agnostigmat Objectiv mit Rollverschluss. Eine Stativ-Camera, 2 Patent-Stativs, sowie Copierrahmen, Platten und Lehrs-buch u. dgl. Alles tadelloß, wie neu erhalten. — Offerten unter Chiffre J. 112 an den Tagbl.-Verlag.

Billiger Möbelverkauf.

Ausnahmeweise billig habe abzugeben: 1 eleg. Schlafzimmer-Einrichtung, 2 Betten mit Zylinder- und Matr., 1 Büffet, 1 Verticow, ein Spiegelstisch, 1 Tisch, und 1 Tisch. Kamelstücken, 1 Ausrichtlich, versch. Stühle, 1 Herren-Schreibtisch, 1 3 Meter hohes Trümeau, versch. Spiegel, Stahl- u. Kupferbildhölzer u. dgl. Ph. Heibel, Bleichstr. 6, Part.

Ausbeutungsrecht

auf mächtig. Kalklager, erstklassig. Material, a. d. Bahn, Nähe d. Bahnhofs u. dgl., preisw. abzugeben, event. geg. Rentenhaus u. dgl. zu ver. O. Engel, Adolfsstr. 3.

Pfeiffer & Co.

Bankgeschäft

Wiesbaden, Langgasse 16, I. u. II. Stock

halten sich unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung zur Besorgung sämtlicher Bankgeschäfte, insbesondere zur

Ausführung aller Effecten-Geschäfte

an den in- und ausländischen Börsen bestens empfohlen.

Coupons-Einlösung geraume Zeit vor Fälligkeit, verbunden mit sorgfältiger kostenfreier Verlosungscontrolle.

Eröffnung von laufenden und Check-Rechnungen.

Annahme von offenen Depôts zur Verwaltung und geschlossenen Depôts (versieg. Wertpapiere, Silberkassen etc.) zur Aufbewahrung.

Grosses von Arnheim nach den neuesten technischen Errungenschaften hergestelltes feuer- und diebstahlsicheres

Stahlpanzer-Gewölbe

mit vermiethbaren Schrankfächern (Safes) unter eigenem Verschluss der Miether.

Trauer-Costumes

von Mk. 20.— an,

Trauer-Blousen

von Mk. 5.— an,

Trauer-Röcke

von Mk. 6.— an

in allen Preislagen u. Grössen.

S. Hamburger,

Damen-Confection,

Langgasse 11.

1835

Trauerstoffe,
Trauerkleider,
Trauerröcke,
Trauerblusen

in allen Preislagen.

J. Hertz,

Langgasse 20. 1878

Alle Trauer-Drucksachen

fertigt
in kürzester Zeit
geschmackvoll und
preiswürdig

die

**L. Schellenberg'sche
Hofbuchdruckerei**
Wiesbaden.

Telefon 2266.

Kontore:
Langgasse 27.

Familien-Nachrichten

Gegründet 1865. Telefon 265.

Beerdigungs-Anstalten

„Friede“ und „Friede“
Firma

Adolf Limbarth,

8 Ellenbogengasse 8.

Größtes Lager in allen Arten

Holz-

und Metallfärgen

zu realen Preisen. 706

Codes-Anzeige.

Bekanntes, Freunden und
Bekannten die schmerzliche Nachricht,
dass unser liebes Kind und Entlehen,
Heinrich, nach schwerem Leiden sanft
dem Herrn entschlafen ist.

Im Namen der trauernden Familie:
Wilhelm Gerdner.

Beerdigung findet in aller Stille statt.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme, welche uns von allen
Seiten bei dem Hinscheiden unseres lieben Bruders entgegen gebracht wurden,
sowie für die zahlreichen Blumen Spenden sprechen wir hiermit unseren herzlichsten
tiefgefühltesten Dank aus.

Die tieftrauernden Schwestern:

Elise Lupp,

Bertha Lupp.

Wiesbaden, 13. Juli 1903.

Danksagung.

Für die uns bewiesene wohlthunende Theilnahme
bei dem schmerzlichen Verluste unseres einzigen Töchterchens
sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Jos. Schwant und Frau,
Bertha, geb. Limentohl.

Wiesbaden, 13. Juli 1903.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Codes-Anzeige.

Heute verschied nach kurzem, schwerem Leiden meine
heißgeliebte Gattin, unsere unersetzliche treue Mutter,
Tochter, Schwiegertochter, Schwester und Schwägerin,

Anna May,

geborene Bastian,

was tiefbetrübt allen Freunden und Bekannten mittheilen

Louis May und Familie,

Johann Bastian und Familie.

Wiesbaden, den 13. Juli 1903.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 6 Uhr
von der Leichenhalle des alten Friedhofes aus statt.

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 321. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 14. Juli.

51. Jahrgang. 1903.

Wohnungs-Anzeiger für Wiesbaden und Umgegend

ist seit 1852 das

Wiesbadener Tagblatt.

Allgemein verlangt von den Mietkern, insbesondere dem Fremdenpublikum und den hier zuziehenden auswärtigen Familien wegen der unübertroffenen Auswahl von Ankündigungen.

Allgemein benutzt von den Vermietkern, insbesondere den Wiesbadener Hausbesitzern, wegen der Billigkeit und des unbedingten Erfolges der Ankündigungen.

Übersichtlich geordnet nach Art und Größe des zu vermietenden Raumes.

Mieth-Verträge

vorständig im Tagblatt-Verlag, Lannstraße 27

Das Wohnungsnachweis - Bureau Lion & Cie.,

Schillerplatz 1 — Telefon 708.
empfiehlt sich den Mietkern zur kosten-
freien Beschaffung von
möblierten und unmöblierten
Wohn- und Geschäftsräumen — möblierten
Zimmern,
sowie zur Vermittlung von
Immobilien-Geschäften und
hypothekarischen Geldanlagen.

Kostenloser

Wohnungs - Nachweis

des F 418

Hausbesitzer-Vereins, E. V.,

Delaspeestrasse 1, im Laden,

Verlag des „Wohnungs-Anzeigers“.

Telephon 2867.

Ankunftsstelle der Vereinigung Wies-
badener Pensionsinhaber.



L. Rettenmayer Wiesbaden

Möbel-Transport-Abtheilung.
Erstes Haus am Platze.

Stadt-Umzüge.

Uebersiedelungen von und
nach auswärt.

Aufbewahrungen für kurze
und längere Zeit im
Wiesbadener Möbelheim.

Verpackungen, Spedition von
Hinterlassenschaften, Aus-
steuern etc. etc. 935

Man verlange Prospekte mit
Zeugnissen und Referenzen.
Kostenanschläge nach Beschlei-
gung od. Möbelverzeichnis
jederzeit bereitwillig gratis
ohne Auftrag-Zwang!

Bureau: 21 Rheinstraße.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Meine beiden Villen Alexandrasstr. 15 u. 17,
9 Zimmer von 33 bis 44 qm groß, Central-
heizung, mit Zubehör, nahe d. elektrischen Bahn,
zu vermieten oder zu verkaufen. Näheres bei
oder Rüdesheimerstr. 17, B. 1096

Frankfurterstr. 16 u. 18 sind zu verm.
erkte sofort, letztere zum 1. Oktober cr., in
beiden war lange Jahre Pensionatsbetrieb. Aus-
kunft erteilt Johannes Hess, Sonnen-
berg, Wiesbadenerstr. 85. 1864

Die Villa Paula Gartenstr. 20

ist d. 1. Okt. d. 3. zu vermieten resp. zu verk.
H. b. Weller H. Blume, Albrechtsstr. 35, 2.

Die Villa Heinrichsberg 4, seither Institut
Wolf, mit 14 Zimmern, mit allem Comfort
der Neuzeit, Centralheizung etc. eingerichtet, ist
auf den 1. April 1904 zu vermieten oder zu
verkaufen. Näheres, Elisabethenstr. 27, B. 1311

Villa Kapellenstraße 41 werden z.
1. Oktober Partier u. Bel.-Etagen, jede
5 schöne Zimmer, meistfrei u. sind getheilt
oder zusammen zu verm. Wolf, neu her-
gestellt, großer Garten. Beschäftigung tägl.
von 10—12 Uhr. Näheres 2. Etage. 842

Zu vermieten

Villa Mainzerstr. 21 mit Garten auf mehrere
Jahre. Günstig. Vorm. 10—12 Nachm. 8—5 Uhr.
Näheres beim Gärtner Mainzerstr. 19. 1156

Herrschastliche Villa im Nerothal, Lang-
straße 11, mit 10 Zimmern, 4 Mansarden,
Küche, Speisekammer, Kabinett und allem
Zubehör sofort od. später zu vermieten od. zu
verkaufen. Näheres, Marktstr. 9, Teppichgeschäft. 967

Ein kleines Landhaus mit 8 Zimmern nebst
Zubehör und schönem Garten per 1. Oktober zu
vermieten, ev. zu verkaufen. Näheres
H. Dammann, Platanenb. Rheinstr. 45.

Die seither vermietete Villa „Wilhelms“ ist
per 1. Juli d. 3. anderweitig zu vermieten
eventl. zu verkaufen. Näheres, Viehtrich a. Rh.,
Friedrichstraße 4. F 158

Stville am Rhein.

Schönes neues Wohnhaus, 9 Zimmer mit elektr.
Licht, an eine Familie billig zu vermieten.
Auch kann daselbst getheilt vermietet werden.
Näheres Hotel Reichenbach, Stville.

Geschäftslöale etc.

Widheidstr. 50, Ecke Karstr., ist der neu er-
richtete Laden mit Ladenzimmer, welcher sich
besonders für Kurz-, Woll-, Putz-, Bekleidungs-
Geschäfte eignet, per 1. Oktober, eventl. mit
Wohnung, zu vermieten. 1786

Wollstraße 3 ein schöner Laden mit Ladenzim-
mer, sof. zu verm. Näheres bei W. Klotz. 1458

Wollstraße 12. Die von Herrn Rechtsanwalt
Geffert bewohnten Räume sind auf Oktober an
vermieten. Näheres daselbst. 1519

Wollstraße 31, Ecke Drankstr., ein Laden
mit Wohnz., f. Friseur geeignet, zu verm. 1439

Wollstraße 40 Laden mit Zimmer zu verm.

Albrechtsstraße 44 Laden

mit 2 Zimmern, Küche u. Zubehör auf 1. Okt. cr.
zu vermieten. Auskunft 1. Etage oder Bureau
Hinterhaus. 1552

Bahnhofstr. 16 ein Lagerraum oder Werkst.,
ca. 44 qm, zu verm. Carl Koch. 965

Carl Koch, 965

Carl Koch, 965

Carl Koch, 965

Carl Koch, 965

Carl Koch, 965

Carl Koch, 965

Carl Koch, 965

Carl Koch, 965

Carl Koch, 965

Carl Koch, 965

Carl Koch, 965

Carl Koch, 965

Carl Koch, 965

Carl Koch, 965

Carl Koch, 965

Carl Koch, 965

Carl Koch, 965

Carl Koch, 965

Carl Koch, 965

Carl Koch, 965

Carl Koch, 965

Carl Koch, 965

Carl Koch, 965

Carl Koch, 965

Carl Koch, 965

Carl Koch, 965

Carl Koch, 965

Carl Koch, 965

Carl Koch, 965

Carl Koch, 965

Schützenstraße 3, 3. 111

Stahner = 8. Wohnung 12, 2, 3 Zimmer.
Balkon u. doppeltes Kuchensch.
1. April zu vermieten. 118

Junge geprüfte englische Lehrerin, schon 1 Jahr in Deutschland tätig, sucht für 1. Sept. Stellung in deutscher Pensionat. Näb.
D. Watson, Mainz, Lammstraße 9.

Schüler der Gymnasien und der Oberrealschulen finden gewissenhafte Nachhilfe, auch während der Ferien, bei erfahrenem Lehrer. Auskunft: Stiftstraße 22, Garten 2. Et. rechts. Sprechstunde 11-12^{1/2} Morgens.

Primaner erteilt jüngeren Schülern Nachhilfsstunden in Latein u. anderen Gymnasialfächern. Honorar mäßig. Näb. u. H. 30 Hauptpost.

Engl. Unterricht u. Conversation bei Miss Carver, Hauptplatz 2, 2.

Institut Meerganz,
Dir. H. Meerganz,
Handels- und Schreiblehre,
Dohmeierstraße 21, P.
Garantirt gründliche und gewissenhafte Ausbildung.
Prospekte gratis und franco.
Der Unterricht an Damen erfolgt in separaten Räumen unter persönl. Leitung von Frau H. Meerganz, langjähr. Buchhalterin.

English Lessons. (Gram. and Conv.)
Miss Sharpe, Adelheidstr. 15, III.

Leçons de franç. Mlle. Mercier, Taunusstr. 43, 2.

Leçons Français et Anglais. Mlle. Kola, Rheinbahnstr. 2.

Wanted
educated young Englishman for English conversation in exchange of German and (or) French with young German, once or twice weekly in the afternoon. Write u. L. F. 930
Haasenstein & Vogler A.-G., Wiesbaden. F81

Gründlichen Unterricht
in der Gabelberger'schen Stenographie wird jüngeren und auch älteren Leuten billigt erteilt. Näheres unter W. 10 Hauptpostlagernd.

Mal- und Modellir-Atelier,
Friedrichstraße 30.
Zeichnen, Malen, Modelliren.
Eintritt jeder Zeit.
H. Bouffier,
Kunstmaler und akad. Zeichenlehrer.

Dame erteilt **Clavier- u. Gesangs-Unterr.** nach best. Meth. Bismarckring 16, 3 L.
Gesangs-Unterricht nach bewährter Methode erteilt
Jenny Kirchner, Bismarckring 15, 2 r.
Preis Mt. 1.50. Beste Referenzen.
Gitarre, Piano u. Englisch lehrt erfahr. Lehrerin a. m. h. Preis. Näb. Nerostr. 23, 3.

Unterricht
in allen praktischen und kunstgewerblichen Handarbeiten erteilt
Anna Böppler,
Handarbeitschule, Bismarckring 19.
Kunstgewerbliche Arbeiten werden auf Bestellung fertig geliefert, Aufzeichnungen jeder Art pünktlich besorgt.
Frau B. wünscht an einem
Freisortkurs
theilzunehmen. Offert. unter A. N. postlagernd
Radheim a. Rh. (Pro. 552) F 82

Fremden-Pensions
Für Vereinfachung des geschäftlichen Verkehrs bitten wir unsere geehrten Auftraggeber, alle unter dieser Rubrik auszuweisenden Anzeigen bei Aufgabe gleich zu bezahlen.
Der Verlag des Wiesbadener Tagblattes.

Für ein j. Mädchen (Engländerin) wird vom 20. d. M. ab für vier bis fünf Wochen **Perien-Pension** gesucht in der Nähe von Wiesbaden (100 M.). Bandenarbeit und Familie, wo Lächel, erwünscht. Offert. unter L. 410 bei der Tagbl.-Verlag.

Für eine junge Dame wird eine geeignete Pension während des Kurgebrauchs, event. mit Kochbrunnenbäder, gesucht. Offert. sind unter „Wiesbaden“ an den Marktneufährigen Anzeiger in Marktneufährigen (Sachsen) erbeten.

„Villa Grandpair“
Emserstrasse 13 u. 15. 1198
Familien-Pension 1. Ranges.
Elegante Zimmer, gr. Garten, Bäder.
Vorzügliche Küche, Aufmerksame Pflege.
Frankfurterstraße 18
div. Zimmer frei mit und ohne Pension.
Ruhig. Schön möbl. Zimmer zu verm. Herderstraße 16, 1 rechts.
Möbl. Zimmer mit u. ohne Pension Herderstraße 31, 1 L.
Gerngardenstraße 14, 1, nächst der Wolfesallee, 2-8 etas. möbl. Zimmer.

Gerngardenstr. 17, 1, nahe der Wolfesallee, elegant möbl. Zimmer frei.
Luisenstr. 14, 2, Zimmer mit u. ohne Pension zu verm. Se habla español.
Nerostr. 9, 1, möbl. Z. m. ied. Ding. an um.

Pension Hülfsbeck,
Nicolasstr. 19, vornehm ruh. Lage, fein m. Zim.; bekannt aut. Penl. Bad. Billige Preise.
Möbl. Parterrezimmer mit Pension tags oder nachts. an Kurfremde (Damen) Cronenstr. 4, 2.
In schöner ruh. Lage fein möbl. Zimmer zu verm. Hauptpostlagernd 3, 1.

Schulberg 6, 3 St., mehrere febl. möbl. Z. m. 1-2 P., auch voll. f. Kurfremde. preisw. an um.

Möbl. Wohnung, hochgelegent, erste Etage, abgetheilt, 4-6 Zimmer, Balkon, Gartenveranda, Küche, Bad, elektr. Licht, Gas, Lift zu verm. einzelne Zimmer sofort frei. Taunusstr. 51/53, 1 rechts.

Elegant möbl. Zimmer zu vermieten. Näb. Frankfurterstraße 6.

Gemüthliches Heim nebst bester Verpf. findet geb. Dame oder Herr, auch leidend, bei besserer Wittve (90-100 Mt. monatl.). Näb. Müllerstraße 9, 1.

Elegant möbl. Wohnung mit oder ohne Küche für den Herbst oder Winter in Anlage zu vermieten. Lift, Bäder u. Aufw. Bäder Pension und Bedienung. Off. u. H. 34 Hauptpostl.

In Villa schön möbl. Z. mit guter Pension von 100 Mt. an. Zu erf. im Tagbl.-V. De
In seiner Familie finden alleinst. Damen dauernd oder vorübergehend angenehmes Heim. Offert. unter W. 411 an den Tagbl.-Verlag.

Baden-Baden.
Vornehm preiswerthe Pension in schön gelegener Villa mit großem Garten, ganz nahe dem Walde und Lichtentaler Allee.
Villa Leonore, Thurnstraße 4.

Fremden-Verzeichnis vom 13. Juli 1903.

Agr. Koehl, 2 Fri. Rent, St. Johann. — van der Meer, Reeder m. Fr., Haag. — Labbe, Rent m. Fr., Haag.
Allesaal. Bichler-Gamper, Fr., Zürich.
Belle vue. Ritter Pollak, Kriminalrat, Brighton. — Roell, m. Fr., Batavia.
Hotel Bender. Propoljanis, Sekret., Petersburg. — Köhler, Gutsbes., Borna. — Wiesmath, Kgl. Expeditior, Nürnberg.
Block. Casper, Kfm. m. Fr., Berlin.
Schwarzer Bock. Wackwitz, Hauptm. m. Fr., Leipzig. — Stick, Fr. m. T., Mannheim. — Einödshofer, Musikdirekt. m. Bed., Berlin. — Schulz, m. Fr. u. Enkelin, Chemnitz. — Lieven, 2 Hrn., Bonn. — v. Stern, Bonn. — Lion, Kfm., Hannover. — Ermann, Fabrikbes. m. Fr., Wittlich. — Steenlack, Rechtsanw., Zülphe. — Brodeh, Berlin. — Stern, Viersen. — Querinjean, Fabrikbes. m. Fr., Aachen. — Weinberg, Fri., Berlin.
Zwei Böcke. Trock, Fri., Hahnstätten. — Trock, Posthalter, Hahnstätten. — Höver, Kfm., Bremerhaven. — Nettelbeck, Oberinspekt. a. D., Kassel. — Paulus, Kassel.
Braubach. Manskopf, Kfm., Siegen. — Schulz, Direkt. m. Fr., Gotha.
Deutsches Haus. Augstein, Fri., Nürnberg. — Fritze, Kfm. m. Fr., Frankfurt. — Schöpel, M.-Gladbach. — Feger, Brgrmstr., Westerb. — Walter, Pforzheim. — Bopp, Biberach. — Hafner, Oehringen.
Einhorn. Wiesdorf, Fri., Diez. — Wächter, Fr., Köln. — Schacherl, Kfm., Wien. — Harms, Kfm., Braunschweig. — Groß, Kfm., Pirmasens. — Hübner, Kfm., Dortmund. — Rehn, Fabr., Teplitz-Schönau. — Wagner, Hotelbes. m. Fr., Kreuznach. — Kunscher, Kfm., Elberfeld. — Meller, Kfm., Bensheim. — Breuer, Kfm., Köln. — Dimanche, m. Fr., Wallerfangen. — Schloeter, m. Fr., Wallerfangen.
Eisenbahn-Hotel. Baumann, Kfm., Köln. — Dietrich, Kfm., Hanau. — Kothshorn, Fr., Grünberg. — Liebig, Fri., Grünberg. — Keuthen, Wattenscheid. — Prennel, Bankbeamter m. Mutter, Friedenau. — Wink, Kfm., Frankfurt. — Urban, Kfm. m. Fr., Berlin. — Leneille, Kfm., Frankfurt. — Baumann, Kfm., Emmerich. — Karstens, Ingen., Hamburg. — Birkenberg, Kfm., Hamburg. — Snikones, Kfm., Basel. — Schuler, Kfm., Köln.
Englischer Hof. Frhr. v. Kolbensteiner, Stationschef, Wien. — Kohn, Kfm. m. S., Székes-Fajervar. — Nester, Geneva. — Lange, Kfm., Berlin.
Erpitz. Schleid, Sekret., Barmen. — Hülsebach, Fr., Altenburg. — Böhring, Fr., Altenburg. — Bickebanck, Eisenbahnsekret., Halle. — Lenz, Kfm., Bernich. — Altenburg, Lehrer, Wilmsdorf. — Kuhn, Fr. m. T., Oberdorf. — Reinhard, Kfm., Frankfurt. — Hopfe, Kfm., Barmen.
Hotel Fahr. Schneider, Dr., Siegen.
Grüner Wald. Dahl, Kfm., Barmen. — Lewi, Fri. Pensionsvorsteherin, Kassel. — Massel, Fri., Kassel. — Ries, Fri. Lehrerin, Kassel. — Paul, Fri., Kassel. — Kuntze, Fri., Kassel. — Ziegler, Fri., Kassel. — Dahl, Fri., Kassel. — Schramm, 2 Fri., Kassel. — Spennemann, Fri., Kassel. — Fiedler, Fri., Kassel. — Lenz, Fri. Pensionsvorsteherin, Kassel. — Ricklay, Fri., Kassel. — Butzert, Fri., Kassel. — Heyn, Fri., Kassel. — Scheyven, Kfm., Amsterdam. — Keyer, Kfm., Amsterdam. — Kopper, Kfm., Berlin. — Freitag, Kfm., Darmstadt. — Bürger, Kfm., Berlin. — Robels, Reg.-Schulrat, Arnstadt. — Peine, Kfm., Hildesheim. — Kessel, Kfm., Kassel. — Christlieb, Kfm., Regensburg. — Heinrich, Kfm., Offenburg. — Blumenthal, Kfm., Berlin. — Gompertz, Kfm., Krefeld. — Neumann, Hauptm. m. T., Spandau. — Weil, Kfm., Straßburg. — Cötter, Kfm., Straßburg. — Kilbach, Rittergutsbes. m. Fr., Rakowitz. — Brammer, Kfm., Wien. — Dopfer, Kfm. m. Fr., Solingen. — Empting, Kfm., Düsseldorf. — Engelke, Fr. m. T., Dillingen. — Schekel, Kfm., Schwelm.
Hahn. Schopenhauer, Gutsbes. m. Fr., Georgendorf.
Happel. Blaker, Direkt. m. Fr., Frankfurt. — Wild, Lehrer m. Fr., Hamburg. — Lieber, Lehrer m. Fr., Hamburg. — Schabatsberger, Kfm., München. — Reichenberg, Fri., Erie. — Bremer, Fri., Bochum. — Beckers, Fri., Grunigfeld.
Hotel Hohenzollern. Spetter, H. Kfm. m. Fr., Rotterdam. — Spetter, E. Kfm. m. Fr., Rotterdam.
Vier Jahreszeiten. de Niculant, Graf, Brüssel. — Brichart, Rent, Brüssel. — Hitzig, Rent m. Fr., Berlin.
Kaiserhof. de Polignac, Graf, Paris.
Goldene Kette. Kube, Steuererheber, Berlin. — Andre, Fr., Duxheim. — Basch, Eisenbahnsekret. m. Fr., Berlin.
Kölntischer Hof. Rubarth, Kapitän m. Fr., Kiel. — Sperry, Rent., Dresden.
Kranz. Wernicke, Rent. m. Fr., Berlin.

Goldenes Kreuz. Proskauer, Kfm., Oppeln.
Krone. Wehner, Hofchauspieler m. Fr., Berlin. — Oediger, Fr. Gutsbes., Gath Lueshof.
Hotel Lloyd. Müller, Rent. m. Fr., Marburg. — Glöckner, Oberpostassistent, Frankfurt.
Metropole u. Monopol. Höver, Fr., Remscheid. — v. Rachmanoff, Fr. m. S., Rußland. — v. Clotten, München. — de Osa, Paris. — Meyer, Kfm., Berlin.
Minerva. v. Sack, Oberstleut. z. D., Berlin.
Hotel Nassau. v. Eppenghoun, Langenfeld. — Peptowsky, m. Fr., Warschau. — v. Hochwächter, Offiz. m. Fr., Haag. — Bylandt, Graf, Haag. — Baron Haymech, Sekret., Haag. — v. Struve, Fri., Haag. — Erdmann, m. Fr., Essen. — Elliot, m. Fr., London. — Lucassen, m. Fr. u. Bed., Haag. — Mann, m. Fr., London. — Macwaren, Fr. m. S., New-York.
Nonnenhof. Loewenstein, Kfm., Berlin. — Frenz, Kfm., Leipzig. — Borchers, Kfm., Köln. — Horn, Fri., Chicago. — Wezel, Kfm., Friedrichshütte. — Kuhr, m. Fr., Dortmund. — Riegemann, Kfm., Friedrichshütte. — Birnbaum, Fabr., Oelsnitz. — Braun, Kfm., Würzburg. — Wiesler, m. Fr., Butzbach. — Ossendorff, Berlin. — Plaueth, Berlin. — Abraham, Kfm., Berlin. — Schmitz, Kfm., Köln. — Weber, Weingarten. — Reidlinger, 2 Hrn., Weingarten. — Rademann, Oberarzt m. Fr., Potsdam.
Pariser Hof. Schumann, Kellinghusen.
Pfälzer Hof. Hoffmann, Kfm. m. Fr., Mainz. — Winkler, Kfm., Thorn. — Lench, Kfm., Schwarzach. — Bingel, Kfm. m. Fr., Düsseldorf.
Zur guten Quelle. Philipps, Usingen. — Thun, Forstassessor, Laubach.
Quellenhof. Bothmann, Frankfurt. — Weber, Fri., Frankfurt. — Messer, Kfm., Frankfurt.
Quisiana. Stressemann, Fr. Rent., Berlin. — Claassen, Stadtrat m. Fr., Danzig.
Reichspost. Meier, Kfm., Berlin. — Stork, Kfm., Amsterdam. — Hüser, Fri., Hattingen. — Hüser, Kfm., Hattingen. — Blitz, Kfm., Amsterdam. — Richter, Kfm., Dresden. — Rentropf, Fr., Hattingen. — Bock, Fabrikbes. m. Fr., St. Sulza. — Gurke, m. Fr., Uelzen. — Ourth, Techniker m. Fr., Dödelingen. — Meister, Kfm., Bonn. — Larsen, Dr. med., Kopenhagen. — John, Kfm., Hannover. — Winor, Kfm., Luxemburg. — Larsen, Musiker, Kopenhagen.
Rhein-Hotel. Wilkins, m. Fr., Baltimore. — Diehl, Dr. med., Katzenelnbogen. — Francke, Amtsrichter a. D. m. Fr. u. Bed., Berlin. — Guth, Chicago. — Frischmann, Fri., Chicago. — Foerster, Kfm. m. Fr., Milwaukee. — Köhn, Kfm., Gera. — Lamboog, Kfm., Rotterdam. — van Riet, Kfm., Rotterdam.
Pitts Hotel u. Pension. Heim, Kfm., Hannover.
Römerbad. Fuchs, Kfm., Berlin. — Held, Kfm., Tilsit. — Kindt, Kfm. m. Fr., Leipzig. — Stahle, 2 Fri., Fulda.
Rosa. Lanys, Austincourt. — Somerset, Fri., Bournemouth. — Campbell, Fri. m. Bed., Bournemouth. — Bertz, Kfm., Stuttgart. — Foehr, Fr., Stuttgart. — Schlesing-van der Drift, Fr., La Haye. — Isaacs, m. Fr. u. Bed., London.
Weiße Roß. Geest, Dresden. — Weyrach, Hauptm., Metz. — Kirsten, Kfm., Arnstadt. — Neubauer, Lehrer, Magdeburg.
Hotel Royal. Todsen, Stadtrat m. Fr., Friedrichstadt. — Bärwinkel, Landrat Dr. jur., Sondershausen.
Savoy-Hotel. Gompertz, Kfm. m. Fr., Krefeld. — Löwenstein, Kfm. m. Fr., Enschede. — Cohen, 3 Hrn. Kfm., Arnheim.
Schweinsberg. Leonhardi, Fri., Berlin. — Leonhardi, Fr. Oberstabsarzt Dr., Berlin. — Herrmann, Kfm., Breslau. — Koch, Kfm., Köln. — Jericho, m. Fr., Nordhausen. — Glasebeck, Kfm., Krefeld. — Klein, Fabr. m. Fr., Frankfurt. — Berger, Rent. m. Fr., Hamburg. — Momme Andersen, Rent. m. Fr., Hamburg. — Schlufter, Rent. m. Fr., Hamburg. — Müller, Fri., Kassel. — Müller, Stud., Kassel. — Lehmann, Fri., Wilhelmshaven. — Faulstich, Kfm., Kassel. — Hauser, Fr., Wilhelmshaven.
Spiegel. Warschau. — Adler, Fr., Petersburg. — Adler, Fri., Moskau. — Teufel, Fr., Friedenau. — Benzinger, Fr., Stuttgart. — Schütze, Wüngen.
Zum goldenen Stern. Wallersheim, Fr. Rent., Düsseldorf. — Wallerstein, Ingen., Düsseldorf. — Niemann, Fabr. m. Fr., Heide. — Fasser, Fabr., Düsseldorf.
Tannhäuser. Böhnert, Kfm., Essen. — Rötting, Rittergutsbes. m. Fr. u. Nichte, Ottenhausen. — Schnuckel, Kfm., Frankfurt. — Mamerow, Kfm. m. Fr., Salzwedel. — Holt, Fr., Christiania. — Krudtson, Fri., Christiania. — Ehrlich, Oberinspektor m. Fr., Aschaffenburg. — Pleones, Rent. m. Fr., Weiskirchen. — Riedel, m. Fr., Neuenrost. — Etzler, Kfm., Ratibor. — Seel, Kfm., Straßburg. — Feine, Kfm., Dresden.

Taunus-Hotel. Olinschi, Prof., Czernowitz. — Wiechmann, Leut. m. Fr., Münden. — Jeske, Fr. Rent., Dresden. — Tölke, Fr. Rent., Berlin. — Carlstadt, Rent., Gothenburg. — Sjolini, Kfm., Gothenburg. — Schmitt, Rent. Dr. m. Fr., Allerstein. — v. Kalcin, Offiz., Berlin. — de Bruin, Kfm., Amsterdam. — Biemann, Kfm., Berlin. — Titch, Fri., New-York. — McQuiston, Fr. Rent. m. Fr., New-York. — Möllers, Rent. m. Fr., Rotterdam. — Layerward, Rent. m. Fr., Rotterdam. — Drogner, Kfm., Köln. — Regenow, Rent. m. Fr., Bochum. — Richter, Kfm., Dresden. — Lewinski, Fr. Dr. m. T., Königsberg. — Götte, Baumeister m. Fr., Rattenscheid. — Klemm, Kfm. m. Fr., Worbis. — Rhodovi, Fr. Gutsbes. m. Fr., Detmold. — Czech, Prof., Dresden.
Union. Jörg, Kfm., Stuttgart. — Bömhild, Berlin. — Kuhn, Kfm., Frankfurt. — Eggert, Berlin. — Müller, Berlin. — Wichmann, Berlin. — Schmolke, Kgl. Bahnmeister, Berlin. — Schicht, Berlin.
Victoria. Schofield, 2 Fri., Philadelphia. — Hyde, m. Fr., San Francisco. — Summer, Chicago. — D'Ohier, 2 Fri., Chicago. — D'Ohier, Fr., Chicago. — Windmüller, Essen. — Moritz, Fr. General, Danzig. — Moritz, Leut., Frankfurt. — Lendertz, m. Fr., Krefeld. — Laferne, London. — Franzer, Fr., Brooklyn. — Roberts, Valdosta. — Snowden Ehlen, Baltimore. — Ehlen, Baltimore. — Frank Ehlen, Baltimore. — Fraser, Fr., Brooklyn. — Goulden, Haarlem. — Pingel, m. Fr., Kopenhagen. — Scheier, Fabr., Berlin. — Schnabel, m. Fr., Köln. — v. Waldhausen, Leut., Mainz. — Fitzer, Berlin. — Aders, m. Fr., Elberfeld. — Mills, m. Fr., Cape Town. — Guldemann, Haarlem. — Goulden, Haarlem.
Vogel. Baervelt, Fri., Haag. — Greyson, Blackburn. — Margerson, Blackburn. — Giltch, Rent., Weimar. — Scholler-mann, Weimar. — Boerner, Dr. med. m. Fr., Roßwein. — Nestler, Fabr. m. Fr., Roßwein. — Caracida, Remagen. — Klein, Kfm., Mannheim. — Hackenbreit, Kfm., Köln. — Kreller, Kfm., Köln. — Frank, Dr. med. m. Fr., Sonneberg. — Vogel, Kfm., Berlin. — Brade, Gymn.-Oberlehrer m. Fr., Schneidemühl. — Zimmermann, Kfm., Köln. — Riebel, Kfm. m. Fr., Schweiz. — Hertinger, Architekt m. Fr., Würzburg. — Meyer, Fri., Haag.
Weins. Barth, Kfm., Köln. — Tauwel, Kfm., Stralen. — Reinehr, Kfm., Köln. — Gerboit, Geh. Kanzlei-Inspektor, Friedenau. — Schneider, Kfm. m. Fr., Frankfurt. — Elger, Kfm., Posen. — Jacobi, Fr., Mannheim. — Steingrober, m. Fr., Duisburg. — Berg, Kfm., Lüttich.
Westfälischer Hof. Leutke, Kfm. m. Fr., Thorn. — Grund, Kfm., Düsseldorf. — Müller, Ludwigsburg. — Bachfeld, Gutsbes., Felsberg.

In Privathäusern:

Villa Carmen. Armbruster, Kfm., Pforzheim.
Villa Columbia. Vermoolde, Fr., Rotterdam. — Pommer, Fri. Rent., Petersburg.
Dambachtal 3. Eckardt, Kfm. m. Fr., Amsterdam.
Dambachtal 6. Zeveit, Kfm. m. Fr., Antwerpen.
Flohrs Privathotel. v. Theerapkin, Fr. Rent., Petersburg.
Pension Frank. v. Oertzen, Frankfurt. — Löb, Bonn.
Friedrichstraße 8, 1. Graßner, Lehrer m. Fr., Bitterfeld.
Pension Friedrich Wilhelm. Mikkelsen, Fabr. m. Fr., Assius. — Degner, Fri., Berlin.
Evang. Hospiz. Kefler, Fri. Lehrerin, Steglitz. — Krellwitz, Weimar.
Kapellenstraße 3, 1. Schneider, Stadtkassen-Rendant, Gleiwitz. — Schoeden, Vers.-Direkt., Gleiwitz. — Kynast, Gleiwitz.
Pension Kordina. de Solonoff, Fr., Warschau. — de Liapounoff, Fr., Moskau.
Luisenstraße 2, 1. Opdenhoff, Kfm., Köln.
Nerostraße 5. Herzog, Berlin. — Miku, Gemeinde-Rendant m. Fr., Scharley.
Nerostraße 20, 2. Robert, Kfm. m. Fr., Münster.
Pension Nerotal 12. Sullivan, Fri., London.
Röderstraße 32. Bielefeld, Rendant m. Fr., Essen. — Slegmann, 2 Fri. Rent., Stralsund.
Pension Roma. Frhr. v. Maydell, m. Fr., Waldhof.
Privathotel Silvana. Cohn, Fabr., Luckenwalde.
Sonnenbergerstraße 2. Peters, Fri., Eupen. — Schreiber, Fri., Eupen.
Stiftstraße 4. v. Hryniewska, Fr. Oberst, Maßband.
Taunusstraße 5, 1. Jörgensen, Direkt., Frederica. — Brandt, Dr. theol., Kopenhagen. — Kleesattel, Kfm. m. Fr., Stralsund. — Belter, Fri., Stralsund. — Oppenheimer, Kfm., Böttingen.
Taunusstraße 22. Hentzelt, Fri. Lehrerin, Sebastopol. — Schütte, Fri., Osnabrück. — Blau, Kfm., m. Fr., Stargard.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 322. Abend-Ausgabe.

Dienstag, den 14. Juli.

51. Jahrgang. 1903.

Verding von Bauarbeiten.

Zur Erweiterung des Stationsbüros und des Güterschuppens auf Bahnhof Hildesheim sollen vergeben werden:

1. die Erd- und Maurerarbeiten,
2. die Zimmerarbeiten.

Die Unterlagen können bei der unterzeichneten Inspektion eingesehen und gegen Einzahlung von 50 Pf. in bar für jede einzelne Arbeit erhoben werden.

Die Angebote sind mit obiger Ueberschrift versehen, versiegelt und postfrei bis zum 18. Juli 1903, Vorm. 11 Uhr, hierher einzureichen. F 273 Wiesbaden, den 18. Juli 1903.

Regl. Eil.-Betriebsinspekt. I.

Restauration zur alten Adolfshöhe
hat der

Berein der Köche von Wiesbaden

Mittwoch, den 15. Juli, sein diesjähriges

Sommerfest.

Für Unterhaltung jeder Art ist Sorge getragen, wozu alle Freunde und Gönner des Vereins herzlich eingeladen sind. Anfang 8 Uhr.

Der Vorstand.



Petroleumkocher

von Mk. 1.50 an,

Spirituskocher

von Mk. 0.50 an

empfiehlt

1255

Franz Flössner.

Weststr. 6.

Hühneraugen etc.

entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos
J. Mühl, gepr. Heilgehilfe, Weberg. 44, 2.
15-jähr. pract. Erfahrungen — allseit. Anerkenn.
Zu sprechen von 12-1 u. von 3-4, ab 4 Uhr
auch außer dem Hause. Telefon 2799.

Wiegante Manicure von Amerikanerin.
Helmstraße 63, 1.

Junge deutsche Lehrerin wünscht Ver-
kehr mit Engländerin oder Französin
weshalb Austausch der Sprachen. Gef. An-
gebote u. P. 415 an den Tagbl.-Verlag.

Westlicher Bezirksverein. Unser Sommerfest,

verbunden mit der Feier des 10-jährigen Bestehens des Vereins, findet **Mittwoch, den 15. Juli, von nachmittags 4 Uhr an**, in dem **Ritter'schen Restaurant**, Unter den Eichen, statt. Die Mitglieder und Freunde des Vereins mit ihren Angehörigen sind freundlichst dazu eingeladen.

Der Vorstand.

Wanzen, Schwaben, Fliegen u. Flöhe

mit Brut und Eiern rotet mein

Nassovia-Insektentod

(Marke ges. geschützt)

mit trappanter Sicherheit aus. Der Erfolg ist überraschend, die Wirkung unbedingt nachhaltig.

Nassovia-Insektentod ist nach dem langjährig erprobten Rezept eines Kammerjägers hergestellt und enthält keine für Menschen oder Wirbelthiere schädlichen Bestandtheile.

Wer mit einem anderen Insektentod kein Resultat hatte, wende mein Nassovia-Insektentod und der erwünschte Erfolg dieses wirklich zuverlässigen Mittels wird nicht ausbleiben.

1892

Chr. Tauber, Drogenhandl., Kirchgasse 6, Telephon 717.

Ein größeres Ladenlokal

mit mindestens 2 bis 3 anschließenden Räumen in guter Geschäfts-
lage wird gesucht. Offerten mit äußerster Preisangabe unter
K. G. 421 hauptpostlagernd.

Haus

zu kaufen gesucht, neu, mit 2, 3 oder 4 Zim-
Bewohnungen. Baldige Offerten erbeten unter
L. A. 14 hauptpostlagernd hier.

Rentabl. Haus

zu kaufen
Hohe Anzahlung. Geil. ausführliche Offerte bitte
bei **Hrn. L. Heerlein, Goldschm. 16**, abzurufen.

Frisier-Geschäft,

langjährig gut gehend, in bester Lage der Stadt
Mainz, wegen Geschäfts-Veränderung billig zu
verkaufen. Näb. bei **Chr. Aguntius, Agent,**
Mainz, Lauterbachstr. 1, Post. (No. 582) F 32

Drei prachtv. Villen,

in vornehmer Lage gelegen, für
80,000 Mk., 100,000 Mk. und
200,000 Mk. zu verkaufen. Offerten
bitte unter **K. W. 34** hauptpost-
lagernd hier zu senden.

Haus

in centraler Lage

Wiesbadens, Vorderhaus und
schönes Hinterhaus, mit Thoreinfahrt u.
großem Hof, Wein Keller, hübsch. Stallung
für 3 Pferde nebst Remise ist zum festen Preis
von 125,000 Mk., bei 15-20,000 Mk. An-
zahl, zu verkaufen. Näb. können noch geschafften
werd. Rentabilität eine hohe. Gute Capital-
anlage. Offerten bitte unter **K. M. 82**
hauptpostlagernd zu richten.

Auf prima 1. Hypothek

werden 80,000 Mk. verglichen gesucht. Das
in guter Lage sich befindliche schöne und
rentable Haus war bisher hypothekensfrei.
Offerten unter **K. A. 22** hauptpost-
lagernd erbeten.

Gut gehende Wekerei zu
mieten oder zu kaufen gesucht.
Offerten u. N. 413 a. d. Tagbl.-Verlag erbeten.

G. 24b. H. 1. 2. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 841. 842. 843. 844. 845. 846. 847. 848. 849. 850. 851. 852. 853. 854. 855. 856. 857. 858. 859. 860. 861. 862. 863. 864. 865. 866. 867. 868. 869. 870. 871. 872. 873. 874. 875. 876. 877. 878. 879. 880. 881. 882. 883. 884. 885. 886. 887. 888. 889. 890. 891. 892. 893. 894. 895. 896. 897. 898. 899. 900. 901. 902. 903. 904. 905. 906. 907. 908. 909. 910. 911. 912. 913. 914. 915. 916. 917. 918. 919. 920. 921. 922. 923. 924. 925. 926. 927. 928. 929. 930. 931. 932. 933. 934. 935. 936. 937. 938. 939. 940. 941. 942. 943. 944. 945. 946. 947. 948. 949. 950. 951. 952. 953. 954. 955. 956. 957. 958. 959. 960. 961. 962. 963. 964. 965. 966. 967. 968. 969. 970. 971. 972. 973. 974. 975. 976. 977. 978. 979. 980. 981. 982. 983. 984. 985. 986. 987. 988. 989. 990. 991. 992. 993. 994. 995. 996. 997. 998. 999. 1000.

J. Bacharach.

Abteilung Kleiderstoffe.

Alle noch vorrätigen

Waschstoffe, Linons, Mouselins u. sonstige leichte Gewebe,
schwarze Grenadines, Pariser Neuheiten,
echt englische Alpaccas werden, um damit zu räumen,
sehr preiswert ausverkauft.

Reste einige Tausend Meter
und
Coupons für Röcke, Jackenkleider, Blousen etc.
enorm billig.

Ältestes Installationsgeschäft

Gegründet 1870.

Nikol. Kölsch

Hoflieferant Sr. Maj. des Kaisers Wilhelm II.

Wiesbaden

36. Friedrichstrasse 36.

I. Abtheilung.

Gas- u. Wasserleitungen.

Central-Heizungen.

Canalisation.

Closet-Anlagen.

Bade-Einrichtungen.

Badewannen.

Wasch-Toiletten.

Gas-Kronen in Bronze,
Krystall u. Schmiedeeisen.

Gas-Kochherde.

Gas-Heizöfen.

Gas-Flücht.

II. Abtheilung.

Elektrische Lichtanlagen.

Dynamo-Maschinen.

Accumulatoren.

Elektromotoren.

Ventilatoren.

Kraftübertragung.

Telephon-Anlagen.

Blitzableiter.

Elektrische Kronen in
Bronze und Krystall.

Elektr. Klingeleitungen.

Elektr. Heiz- u. Kochapparate.

Glüh- und Bogenlampen.



1610

Zur Einmachzeit!**Das beste Kochbuch**

von

M. & F. Wehrfritz

in Bensheim.

prämiiert in Mainz und Düsseldorf.

zu beziehen durch jede Buchhandlung.

Neue Kartoffeln, neue!

Kump 48 St., Centner 5 Mk.

Otto Unkelbach, Schwalbacherstrasse 71.

Telefon 2734.

Erfindung.Sehr gewinnbringender Massen-Bedarfs-
artikel der Drogenbranche zu verkaufen, ev. mit
Beihilfung. Off. **Drogen 300** hauptpostl.**Gemeinsame Ortstrankentasse.**

Unsern Mitgliedern diene zur Kenntnis, daß die Kassenräte, Herren **Dr. F. Anauer**,
Augenarzt, vom 15. d. M. ab auf die Dauer von 4 Wochen und **Dr. Althausse** auf 8 Wochen
verreist sein werden.
Als Vertreter des Ersteren hat Herr **Dr. Otto**, Quersir. 3, die Kassenpraxis übernommen.
Wiesbaden, den 13. Juli 1903.
Der Kassen-Vorstand:
(act.) **Carl Gerlich**, Vorsitzender.

Hotel-Restaurant „Friedrichshof“.

Heute Dienstag Abend 8 Uhr:

Grosses Militär-Concert,

ausgeführt von der Kapelle des **Füsilierr-Regiments No. 80 v. Gersdorff**,
unter Leitung ihres Herrn Kapellmeisters **Gottschalk**. 1902

Eintritt 10 Pf., hierfür ein Programm.

A. Bökemeier.**Antiquitäten jeder Art,**

besonders

alte Porzellane, Bücher und Kupferstiche
zu kaufen gesucht.

Um Angebot bittet schriftlich

Langgasse 34, Goldener Brunnen.

Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag,
den 15., 16., 17. und 18. Juli:

Großer Ausverkauf

der im Laufe der Saison angesammelten Reste
zu ganz enorm billigen Preisen.

Außerdem habe ich mein

gesamtes Waarenlager

zu den bereits reduzierten Preisen für diese Tage noch ganz bedeutend herabgesetzt.

1901

A. Schwarz,

45 Kirchgasse 45, Ecke Mauritiusplatz.

Bahnholz.

Restaurant und Café,
Schönster Ausflugsort
am Platze.

empfehl. möblirte Zimmer und Pension.

W. Hammer, Besitzer.**Concurs-****Nachlaß-Versteigerung.**

Im Auftrage des gerichtl. bestellten Concurs-
Verwalters versteigere ich am **Mittwoch, den**
15. d. M., Vormittags 9 u. Nachmittags
2 u. Uhr beginnend, in meinem Versteigerungs-
lokale

Kirchgasse 19 hier:

Sonnen- u. Regenschirme für Herren
und Damen, Erker, Erkerlatten, Erker-
spiegel, Spazierstöcke, Schirmstöcke,
Firmenschild u. s. w.;
ferner aus einem Nachlaß bestehende:
Schränke, Tische, Nachttische, Stühle,
Teppiche, Spiegel, Kleidungsstücke,
Vorhänge, Wäsche u. v. A. m.

Öffentlich meistbietend freiwillig gegen Baargeldzahlung.
Versteigerung 2 Stunden vor der Auction.
Es ladet höflichst ein

Wilhelm Raster,

beidseitiger Auctionator.

Dohlemerstrasse No. 37.

Taxationen werden prompt erledigt. Prima
Referenzen stehen zu Diensten.**Gelegenheitskauf wegen Wegzug.**

Zwei hübsche Pony's, Rasse-Pferden,
Wales Schwarzschaden, ca. 140 cm hoch, schlüss-
los, 4-jährig, lammfromm, durchaus korrekt auf
den Beinen, sehr gute Traber, mit neuen gelben
Geschirren und kleinem Jagdwagen, zu jedem an-
nehmbarsten Preise sofort zu verkaufen. Anfragen
bedingst Kirchgasse 30 in der Vogelhandlung. —
Versteigerung von 11—2 und 6—8 Uhr.

Auszuweisen

40,000 zur ersten Stelle auf prima Object. Off.
n. B. 416 an den Tagbl.-Verl.

Codes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht, daß meine
liebe Gattin, unsere gute Mutter, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante,

Frau Bertha Burkard,

geb. Albrecht,

im Alter von 86 Jahren sanft dem Herrn entschlafen ist.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:

Carl Burkard nebst **Hindern**, Blücherstrasse 9.Die Beerdigung findet Mittwoch, den 15. d. M., nachmittags 5 Uhr, von der
Leichenhalle hier aus statt.

Dies kommt noch oft! Noch oft auf jenes Meer,
Das Trümmern liebt, treibt Dich des Dergens Sehnen.
Ach, dürft' ich für Dich kämpfen! finde der
Mit Deinen Freuden! und mit Deinen Tränen!
Dürft' meine Seele sein der stürm' Bort,
Dahin Du steuerst, wenn die Wellen brechen;
Sie will so gern so, ruft Du mich, das Wort:
„O, hättet Du hier Frieden!“ zu Dir sprechen.
Die Zeit ist reich, es sendet ihre Macht
Unzählige Segelstetten hin zur Erde;
Ich bete treu, daß Dir die Sonne lacht,
Daß von uns Weiden: Einer glücklich werde.

Ich w. n. versag., wenn Sie (trotz allem) d.
Hilf. Duld. n. veranlassen.

Verzeih. Sie! ich t. m. n. m. entsch. s. kommen.
Habe nun 3 Mal vergebens gewartet. Bitte geleg.

Trauer-

Stoffe,
Blousen,
Costumes,
Röcke

in jeder Preislage. 1628

J. Bacharach.**GUMMI- & MOLTONG-UNTERLAGEN**

verschiedener Grössen empfehle billigst.

Carl Claus, Bahnhofstr. 8.**Beerdigungs-**
Institut**Gebr. Neugebauer,**

Telephon 411,

8 Mauritiusstrasse 8.

Großes Lager in allen Arten von
Holz- und Metall-Särgen, sowie
compl. Ausstattungen zu reell
billigen Preisen.

Transport mit privaten Leichenwagen.

1706

Für die herzliche Teil-
nahme bei dem Heim-
gange meiner innig ge-
liebten Frau spreche ich
hiermit meinen innigsten
Dank aus.

Max Schroeder.

Wiesbaden, 11. Juli 1903.

Familien-Nachrichten**Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.**

Geboren. 5. Juli: dem Königl. Regierungs-
Baumeister Georg Hertel e. S. 6. Juli: dem
Privatier Anton Bornwiel e. S. Friedrich Karl
Anton. 7. Juli: dem Maurergehilfen Christian
Schüttler e. S. Margarethe; dem Kellerer
Wilhelm Allan e. S. Heinrich Georg. 8. Juli:
dem Tagelöhner Johann Börsch e. S. Hans;
dem Küchenschef Karl Göbel e. S. Hedwig Marie
Luise; dem Hotelportier Heinrich Beng e. S.
Elle Henriette Christine. 10. Juli: dem
Maschinenmeister August Röll e. S. Anna;
dem Korrosionsmeister Karl Haack e. S. Tony
Anna Wilhelmine.

Aufgeboren. Kaufmann Friedrich Vollmer hier
mit Auguste Vinnenlohl hier. Schugmann
Heinrich Friedrich Johann Hagemann. zu
Hannover mit Karoline Luise Sophie Holste zu
Sameln. Winger Bernhard Dorweiler zu Hülten
mit Katharine Elisabeth Querbach zu Camp.
Photographengehilfe Arnold Han zu Hamburg
mit Anna Brändl hier. Tagelöhner Johann
Stephan Schneider zu Geroda mit Katharine
Hans Schneider hier. Tagelöhner Karl Kessel
hier mit Elisabeth Weig hier.

Verheiratet. Bäckergehilfe Karl Zweisfalte hier
mit Ida Koch hier. Dekorationsmalergehilfe
Heinrich Carlsen hier mit Kathilide Trost aus
Hünfeld.

Gestorben. 10. Juli: August, S. des Tagelöhners
Franz Josef Schipper, 1 Jg. 11. Juli: Maurer-
gehilfe Wilhelm Reuter, 51 J.; Anna, T. des
Schlossermeisters Bernhard Ramin, 8 M.; Tag-
elöhner Adam Berg, 52 J. 12. Juli: Peter, S.
des Tapeziermeisters August Reilmann, 8 M.;
Bertha, geb. Albrecht, Ehefrau des Obermonteurs
Karl Burkard, 36 J.; Marie, geb. Domagala,
Witwe des Schreinermeisters Friedrich Johann
Heppner, 77 J.; Militär-Intendanten-Secretär
a. D. Ernst Otto Albert Hürichs, 39 J.